



AMTSBLATT

Gemeinde Neuhausen/Erzgeb.

Neuhausen,
Frauenbach, Heidelberg, Deutschgeorgenthal, Neuernsdorf,
Dittersbach

Cämmerswalde,
Rauschenbach



30. Tag der offenen Tür der FFW

Neuhausen

10. und 11.
September 2022

www.neuhausen.de



Programm im Heft

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale: 037361 – 1597-0
Fax: 037361 – 159750
Internet: www.neuhausen.de
E-Mail: post@gemeinde-neuhausen.de
Bankverbindung: IBAN: DE34 8705 2000 3535 0008 49 | BIC: WELADED1FGX | Sparkasse Mittelsachsen

Sprechzeiten:
 Dienstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr, 14.00 Uhr – 15.00 Uhr
 Freitag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Touristinformation

Telefon: 037361 1597-77, Fax: 037361 1597-50
 E-Mail: touristinfo@gemeinde-neuhausen.de
 Internet: www.neuhausen.de
 Mo – Do 10.00 Uhr – 16.00 Uhr
 Fr 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

Bibliothek

Telefon: 037361 – 15860
 E-Mail: bibliothek@neuhausen-erzgebirge.de
 Mo, Di, Fr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Do 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Bibliothek Cämmerswalde

Di 14.30 Uhr – 17.30 Uhr
 im Haus des Gastes

Notrufe

Polizei	110	BPOL-Bürgerhinweis	0180/234566
Rettungsdienst/Feuerwehr	112	Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)	
Polizei-posten Sayda	037365/609810	Frauenschutzhaus Freiberg	Tel./Fax: 03731/22561
Bundespolizeiinspektion	037327/8610		E-Mail: kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Der genaue TERMIN der **nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung** wird durch Aushang an den Verkündungstafeln in Neuhausen und Cämmerswalde bekanntgegeben. Mit der Ladung wird auch die Tagesordnung bekanntgegeben. Alle Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

A. Drescher
 Bürgermeister

Am 27.07.2022 fand eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates Neuhausen statt, in der folgende Beschlüsse gefasst wurden:

Beschluss Nr. 01.07.2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Neuhausen/Erzgeb. beschließt, den Auftrag für „Vergabe von Bauleistungen im Rahmen der Errichtung einer Straßenbeleuchtung „Am Goldhübel“ in Neuhausen/Erzgeb.– Los Tiefbauarbeiten (03-Infra-2022)“ an die Firma Bau-Müller GmbH, Göhrener Weg 2, 09544 Neuhausen/Erzgeb. zum Angebotspreis von 32.033,38 brutto zu vergeben.

Beschluss Nr. 02.07.2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Neuhausen/Erzgeb. beschließt, den Auftrag für „Vergabe von Bauleistungen im Rahmen der Errichtung einer Straßenbeleuchtung „Am Goldhübel“ in Neuhausen/Erzgeb.– Los Elektroinstallation (04-Infra-2022)“ an die Firma Elektro-Berthel, Muldenstr. 22, 09623 Rechenberg-Bienenmühle zum Angebotspreis von 34.203,66 brutto zu vergeben.

Beschluss Nr. 03.07.2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Neuhausen/Erzgeb. beschließt die Annahme von Sach- und Geldspenden, Schenkungen und Zuwendungen, die die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 1 Abs. 2 SächsGemO einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln darf, die sich an der Erfüllung von Aufgaben nach § 1 Abs. 2 SächsGemO beteiligen.

Die zu beschließende Spendensumme beträgt 360,00 € an Geldspenden und 1.059,10 € an Sachspenden im Jahr 2022 (Stand 14.07.2022). Insgesamt wurden im Jahr 2022 Spenden in Höhe von 4.475,30 € vom Gemeinderat beschlossen.

Einweihung des Rastplatzes „Buschecke“ und Krönung der neuen Nußknackerkönigin und -prinzessin

Am Sonntag, den 24.7.2022 war es endlich soweit. Der neue Rastplatz an der Buschecke wurde offiziell und feierlich eingeweiht. Aus diesem Anlass fanden sich 17 Wanderfreunde, die gemeinsam mit Wanderleiter Peter Haustein auf einer ca. 6 km langen Tour die Buschecke schon mal vom Kammweg aus im Blick behalten konnten. Die anderen Gäste, die individuell vor Ort kamen, konnten schon vorab den Rastplatz testen, der nach dem Eintreffen der Wandergruppe von Bürgermeister Andreas Drescher offiziell eingeweiht wurde. Es wurde viel fotografiert, die Liegen ausprobiert und die Landschaft und die Ausblicke bewundert. Uwe Löschner und Ralf Reuther sorgten für das leibliche Wohl mit Bratwurst vom Grill, selbstgebackenem Kuchen und frischen Getränken.

Dass so ein schöner Fleck entstehen konnte, ist vielen einzelnen Initiatoren und Helfern zu verdanken. Birgit Kaden stellte uns uneigennützig und unentgeltlich das Grundstück zur Verfügung. Die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde baggerten die neue Freifläche aus dem Hang und befestigten den Platz. Der Landschafts-Bilderrahmen bietet die Möglichkeit, Fotos mit den verschiedenen



v.l.n.r. ehem. Königin Christin Kopitzke, Prinzessin Antonia Diemel, Birgit Kaden, Prinzessin Jasmin Jäcke, Königin Jenny Löschner

Aussichten auf Ort und Schwartenberg zu schießen. Er wurde so gestaltet, dass sich die Gäste förmlich in die herrliche Erzgebirgslandschaft hineinsetzen können. Links daneben finden sich Elemente der Mountainbike-Strecke Blockline, die hier vorbeiführt, unter anderem ein mit der Kettensäge geschnitzter Fuchs. Für die Radfahrer stellte die Firma Baumdienst Weise einen Radständer bereit. Frank Hiemann baute die große Bank und den Tisch, der zwischen den beiden Relaxliegen steht. Diese Liegen wurden von der Jagdgenossenschaft Neuhausen gesponsert. Peter und Petra Haustein sorgten nicht nur für die Begrünung des Hanges, sondern standen während der Bauphase mit Rat und Tat zur Seite. Allen Beteiligten wollen wir hier noch einmal ein riesiges Dankeschön sagen. Auch Bürgermeister Drescher sprach sich erfreut über dieses neue Highlight aus, das unseren Einwohnern und Gästen hier zur Verfügung gestellt wurde.



Einweihung des neuen Kleinod an der Buschecke

Im Anschluss nahm er auch gleich noch eine Krönungszeremonie vor. Nach 7 Jahren Amtszeit gab Nußknackerkönigin Christin Kopitzke die Krone weiter an ihre Nachfolgerin, Nußknackerkönigin Jenny Löschner. Sie wird in den nächsten Jahren Neuhausen auf Events und Messen würdig vertreten. Ihr zur Seite steht die neu gewählte Nußknackerprinzessin Jasmin Jäcke. Wir freuen uns sehr, mit den beiden jungen Frauen die Tradition der Nußknackerköniginnen in Neuhausen fortführen zu können.

Für alle, die noch nicht wissen, wo die Buschecke eigentlich ist: Erreichbar ist sie mit einem kurzen Spaziergang entweder durch die Häneldele oder aus Richtung Frauenbach über den S-Weg, über den Göhrener Weg oder vom Goldhübel aus.

Rückblick Vogelschießen Cämmerswalde 2022

Nach 2 Jahren Coronapause konnte endlich unser traditionelles Vogelschießen wieder stattfinden. Ganz besonderer Dank gilt erstmal dem Königspaar 2019/2022 Emily Schmaering und Dennis Bieber und deren Familien für die gelungene Ausrichtung des Festes. Am Freitagabend startete das Fest mit dem Kranzbinden bei Königin Emily. Dort waren bei schönstem Sommerabendwetter zahlreiche Gäste anzutreffen. Am Samstag war uns der Wettergott leider nicht hold. Die Fußballer führten ihr Kleinfeldturnier trotzdem durch und konnten dabei auch einige Gäste begrüßen. Auch für unsere Kinder wurde am Nachmittag einiges geboten. Die Jugendfeuerwehr präsentierte sich am Gerätehaus mit verschiedenen Stationen. Des weiteren fand ein Kindervogelschießen mit tollen Preisen statt. Das Kinderbasteln durch unsere Kirchgemeinde und das Kinderschminken von den Mädels war eine tolle Sache. Am Samstagabend ging es weiter mit dem traditionellen Fackelumzug, der wie immer von der Blaskapelle begleitet wurde. Das war eine sehr gut besuchte Veranstaltung mit ganz vielen Teilnehmern bei super Atmosphäre. Auf dem Festgelände eingetroffen, konnten die Fackelträger ein kleines Höhenfeuer entzünden. Und dann noch als Überraschung ein Feuerwerk. Danke dem Sponsor. Der Abend klang dann mit feinsten Discomusik vom DJ Neumix aus Holzhau aus. Der Sonntagmorgen begann wie immer mit dem Weckruf durch die Feuerwehr. Am Vormittag ging es dann mit dem Fröhschoppen beim Schützenkönig Dennis weiter. Auch auf diesem Hof konnten viele Gäste bei Blasmusik den Vormittag genießen. Gegen 12.00 Uhr setzte sich der schön gestaltete Festumzug in Bewegung, um das Schützenpaar von zu Hause abzuholen. Hiermit möchte der Festausschuss sich bei allen Mitwirkenden des Umzuges recht herzlich bedanken. Ca. 14.30 Uhr wurde auf dem Festplatz das Schießen durch das noch amtierende Königspaar eröffnet und alle ehemaligen Schützenpaare konnten ihren Schuss auf den Vogel abgeben. Es fanden sich insgesamt 6 Schützen ein, die auf den neuen Königsadler zielen wollten. Nach kurzer Zeit, im 2. Durchgang, war es dann Till Conrad der den Siegeschuss abgab. Er wählte Selina Müller zu seiner Schützenkönigin. Am Abend zum Schützenball wurden beide durch den Festausschuss zum neuen Schützenkönigspaar 2022/2023 gekrönt. Der Tanzabend fand in diesem Jahr auf dem Festgelände statt. Der Festausschuss bedankt sich bei allen Sponsoren, Organisatoren, Kassierern und Helfern des Festes. Auch ein großes Dankeschön den Mitgliedern unserer Feuerwehr und deren Helfern, dem CCC, der Fleischei-Fischer, Sindy's Crepestand für die kulinarische Bewirtung an diesem Wochenende. Ebenfalls bedanke ich mich im Namen des Festausschusses beim Bauhof, insbesondere bei Norbert Lachmann, für die Hilfe bei der Vor- und Nachbereitung des Festes. Jetzt am Ende des Berichtes noch ein Fazit. Im Vorfeld wurde durch unseren Ausschuss viel zusammengesessen, es wurde hin und her überlegt wie und in welcher Form das Vogelschießen stattfinden soll. Unsere Überlegungen führten dazu die Freitagsveranstaltung in Neuernsdorf und den Festausklang am Montag in diesem Jahr nicht durchzuführen. Gründe dafür waren Personalmangel und Kosten. Auf alle Fälle wird es im nächsten Jahr wieder eine Blasmusikveranstaltung geben. Uns als Festausschuss ärgert es sehr, dass die Bürgerschaft im Ort über unsere Fehler diskutiert. Der überwiegende Teil davon sind Bürger bzw. Bürgerinnen, die

sich im Ort nur ganz wenig bzw. gar nicht einbringen und engagieren. Diskutiert wurde besonders z.B. wegen der Eintrittsgelder und dem Plakettenverkauf. „Wenn kein Bierzelt da steht, brauche ich auch keine Plakette zu kaufen.“ und „Ich brauche keine Musik hier, ich will nur Biertrinken“. Das sind Aussagen von Ortsleuten. Aber welche Kosten bei diesem Fest entstehen, (Musik, Gema, Präsente, Blumen, Fahrtkosten, Pferdegespanne, Kapelle, Zeltmiete usw.) davon wissen die wenigsten etwas. Wer andere und gute Ideen hat, den bitten wir, sich bei uns zu melden und kann aktiv mitwirken und sich einbringen, um im nächsten Jahr noch einiges zu verbessern.

Im Namen des Festausschusses
Marco Fritsch



Schützenanwärter mit Organisator M. Fritsch



Festwiese zum Vogelschießen



Schützenkönigspaare mit Bürgermeister A. Drescher



Schützenkönigspaar 2022/2023 Till Conrad und Selina Müller

Redaktioneller Teil

6. Sächsischer Bergmanns-, Hütten- und Knappentag vom 9. bis 11. September 2022 in Olbernhau

Die Tradition

Erstmals wird ein Sächsischer Bergmanns-, Hütten- und Knappentag in einer ausschließlich vom Hüttenwesen geprägten Stadt durchgeführt.

1537 wurde im „grünen Tale oberhalb von Olbernhau“ die Saigerhütte gegründet. In der Saigerhütte Olbernhau-Grünthal wurde aus silberhaltigem Schwarzkupfer, in einem mehrstufigen Verfahren, das Edelmetall heraus geschmolzen. 453 Jahre Montanindustrie prägten die Stadt und das Areal der Saigerhütte, welcher Bestandteil des UNESCO-Welterbes Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří ist.

Diese Tradition wird im 1991 gegründeten Saigerhüttenverein Olbernhau-Grünthal e.V. bewahrt und gepflegt. Zwei wichtige Bestandteile des Vereins sind die seit 1537 bestehende Saigerhüttenknappschaft Olbernhau-Grünthal und das 1950 im Nachfolgebetrieb Blechwalzwerk gegründete Musikkorps der Stadt Olbernhau. Der Saigerhüttenverein ist gemeinsam mit der Stadt Olbernhau und dem Sächsischen Landesverband der Bergmanns-, Hütten und Knappenvereine e.V. Ausrichter des Bergmannstages vom 9. bis 11. September 2022.

Das Festprogramm

Rund 2.500 Berg- und Hüttenleute aus ganz Deutschland, Künstler und Musikgruppen werden auf vier Bühnen im Saigerhütten-gelände Grünthal und der Olbernhauer Innenstadt ein vielseitiges Kultur- und Rahmenprogramm bieten.

Zu den Höhepunkten gehören die Eröffnung des Bergmannstages am Freitag um 17 Uhr in der Saigerhütte. Das 8. Bergmännische Chortreffen am Samstag ab 11 Uhr am Kraftwerk der Saigerhütte. Der Große Sächsische Bergmännische Zapfenstreich am Samstagabend um 21:30 Uhr auf dem Gessingplatz im Stadtzentrum und die große Bergparade am Sonntag um 13:30 Uhr. Rund 1.800 Teilnehmer werden von der Saigerhütte in das Olbernhauer Stadtzentrum zum Gessingplatz marschieren und 16 Bergkapellen werden dort gegen 15 Uhr das Abschlusskonzert zelebrieren.

Saigern – wie vor 400 Jahren

Einen besonderen Höhepunkt stellt das „Saigern – wie vor 400 Jahren“ dar. In einem bemerkenswerten Projekt haben die SAXONIA Edelmetalle Halsbücke und der Stadt Olbernhau diese über 500 Jahre alte hüttenmännische Meisterleistung zu neuem Leben

erweckt. Ein nachgebauter Saigerherd wird so zum Bergmannstag in der einstigen Schmelzhütte der Saigerhütte in Betrieb genommen und vor den Augen der Besucher werden Kupfer und silberhaltiges Blei getrennt.

Das unter der Schirmherrschaft des Sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer stehende Standestreffen wird begleitet von der Präsentation der Welterbestätten der Montanregion Erzgebirge, Theateraufführungen, Schauschmiedien in der Saigerhütte, einem großen Kinderfest am Gnade Gottes Erbstolln, einem Straßenfest in der Innenstadt und einem Rummel auf dem Postplatz.

Anreise – Parken – Shuttle

Für die Anreise wird der Zugverkehr aus Chemnitz verstärkt und die Strecke Marienberg-Pockau zusätzlich eingebunden mit Anschluss nach Olbernhau. Eine zusätzliche Stadtlinie der Erzgebirgsbahn pendelt zwischen den Haltepunkten Blumenau und Stellwerk Oberneuschönberg um in die Festbereiche Saigerhütte und Innenstadt zu gelangen.

Für Gäste, welche mit dem Pkw anreisen, sind an den Ortseingängen Großparkplätze angelegt. Diese werden am Freitag von 15 bis 01 Uhr, am Samstag von 09 bis 02 Uhr und am Sonntag von 09 bis 19 Uhr von Shuttle-Bussen im 15 bzw. 20 Minutentakt angefahren und bringen die Besucher des Bergmannstages zu den Veranstaltungsorten und natürlich auch wieder zurück.

Der Fest-Button

Zur Nutzung von Bus und Bahn sowie als Zugang zu den Festbereichen werden an allen drei Tagen Festbutton an den Parkplätzen, den Haltestellen und den Zugängen zu den Festbereichen verkauft. Dieser beträgt pro Tag 5 € und berechtigt neben der Nutzung von Bus und Bahn im Stadtgebiet von Olbernhau – einschließlich Ortsteile die Teilnahme an allen Veranstaltungen. Einzige Ausnahme sind die drei Theatervorstellungen „Der Hüttenförster Grass“. Hierfür werden Eintrittskarten in der Tourist-Information Olbernhau verkauft und können dort auch für die Abendkasse reserviert werden. Alle Informationen zum Programm, zur Anreise, den Shuttle-Bussen und der Erzgebirgsbahn sowie zahlreiche weitere Informationen finden Sie auf dem Programmflyer in der Tourist-Information oder unter www.bergmannstag2022.de.

Kontakt & Informationen

Stadt Olbernhau
Regiebetrieb Kultur und Tourismus
Grünthaler Straße 28, 09526 Olbernhau
Tel. +49 (0)37360 15-134
udo.brueckner@olbernhau.de
www.olbernhau.de/tourismus

Ländliches Bauen und Sanieren im Fokus

Die Nestbau-Zentrale lädt am 1. Oktober zur Messe „Ländliches Bauen“ in den ehemaligen Bahnhof Halsbrücke ein.

Den ersten Sonnabend im Oktober dürfen sich Nestbauer, an einer Sanierung interessierte Hauseigentümer und Denkmalbesitzer sowie Freunde des „Bauens auf dem Land“ gern vormerken: An diesem Tag findet in der Zeit von 10 bis 14 Uhr im ehemaligen Halsbrücker Bahnhof erneut die Veranstaltung „Ländliches Bauen“ der Nestbau-Zentrale Mittelsachsen statt. In diesem Rahmen wird auch die „bau regional!“- Onlinekarte vorgestellt. Diese vermittelt einen Überblick mittelsächsische Bau- und Bauhandwerksbetriebe, welche regionale Baustoffe liefern und im Bau- sowie Handwerksbereich tätig sind. Die Karte entstand auf Initiative der LEADER-Region Klosterbezirk Altzella und wurde gemeinsam mit dem Referat für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung Mittelsachsen sowie dem Clustermanagement „ländliches Bauen“ umgesetzt.

In Halsbrücke präsentieren sich Unternehmen aus dem Landkreis an Messe-Ständen mit ihren Arbeitsschwerpunkten, Praxisbei-

spielen und kommen dabei mit potenziellen Bauherren ins Gespräch. Tipps gibt es unter anderem zu ökologischen Baustoffen, nachhaltigem Sanieren, alternativen Heizmethoden und rund um das Sanieren von Baudenkmalern. Darüber hinaus halten Referenten ab zirka 10:30 Uhr kurze Impulsvorträge, die Wissenswertes zu den Themen Geothermie, Baubiologie, Restaurierung, Baufinanzierung und vielem mehr bieten. Geplant sind erstmals auch Info-Stände des Verbandes Sächsischer Heimatschutz und des Denkmalnetzwerkes. Regionale LEADER Managements informieren zu dem über die aktuelle Fördermittellage und die Umsetzung von Projektideen im ländlichen Raum.

Während es an den Messeständen vor allem um „Handfestes“ in Sachen Bauen, Sanieren und Gestalten geht, bieten weitere Höhepunkte der Veranstaltung ganz besondere Einblicke. Am Infostand der Nestbau-Zentrale Mittelsachsen gibt es für Rückkehrer und potenzielle Zuzügler in den Landkreis Wissenswertes zum Service, Möglichkeiten zur Fachkräftevermittlung und weiteren Nestbau-Projekten. Den jüngsten Messebesuchern wird Kurzweil und spielerisches Kennenlernen der Angebote ermöglicht.

Während einer Führung durch die Bahnhofs-Brauerei mit Schankraum ist nicht nur Braukunst hautnah erlebbar. Besucher erfahren hier außerdem, wie mit einem gelungenen Konzept leerstehende Gebäude nicht nur erhalten, sondern einer sinnvollen Nachnutzung zugeführt werden. Selbstverständlich darf dabei die Verkostung des BAB-Bieres nicht fehlen.

Veranstaltungshinweise: 1. Oktober 2022, 10 bis 14 Uhr, „Ländliches Bauen“, Brauhaus am Bahnhof Halsbrücke (BAB), Bahnhofstr. 4, 09633 Halsbrücke Weitere Infos zur Nestbau-Zentrale Mittelsachsen unter www.nestbau-mittelsachsen.de



Teilnehmergemeinschaft Nassau
Der Vorstandsvorsitzende

Flurbereinigung Nassau Einladung zur Teilnehmer- versammlung

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Nassau lädt hiermit alle Eigentümer von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen sowie die Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet zu einer **öffentlichen Teilnehmersammlung** ein.

Termin: Dienstag, den 27. September 2022

Beginn: 18:00 Uhr

**Ort: Mehrzweckscheune Nassau
(gelegen nördlich des Abzweigs B 171 zur
Rechenberger Straße)**

Tagesordnung:

1. Stand des Verfahrens
2. Neugestaltungsgrundsätze nach §38 FlurbG
3. Vorstellung des Maßnahmenkonzeptes
4. Finanzierung / Beiträge
5. Sonstiges / Allg. Aussprache

Bitte beachten Sie:

Auf Grund der Coronapandemie könnte es kurzfristig zu Auflagen bzw. Terminverschiebungen kommen. Diese können vor Veranstaltungsbeginn auf folgender Internetseite der Teilnehmergemeinschaft Nassau eingesehen werden:

<https://www.vlinsachsen.de/landkreise/mittelsachsen/nassau/aktuelle-informationen>

Döbeln, den 29. Juli 2022
gez. Erik Sefkow



Ideen-Wettbewerb im sagenhaftes Mittelsachsen

Modellprojekt prämiert beste Einfälle, Produkte und Angebote rund um die bunte Sagenwelt des Landkreises

Wer in Mittelsachsen heimisch ist oder hier Wurzeln hat, kennt sicher auch die ein oder andere geheimnisvolle Sagengeschichte. Vielen Menschen ist die „treue Frau zu Kriebstein“ bekannt, die statt Schmuck und Gold lieber ihren Mann aus der Burg vor dem Feind rettete. Manch einer kennt die Nixen und ihr mystisches Treiben rund um den Zellwald, Hahnenteich oder das Chemnitztal. Für Freiburger und andere Erzgebirger ist wiederum der Bauerhase oder die Tulpenkanzeln im Dom zu Freiberg ein geläufiges, historisches Relikt.

Wie man merkt, ist die Sagenlandschaft des Landkreises Mittelsachsen schier unendlich. Und so bieten Mittelsachsens Sagen tolle Inspirationen für Angebote im kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Bereich. Sie gehören zum kulturellen Erbe, sorgen für Identifikation und Verwurzelung in der Region. Die Striegistaler Naturseife „Kräuterhexe“ erzählt zum Beispiel die dazu passende Sage auf ihrer Banderole. Das Spitzstein-Sorbet aus Großweitzschen erinnert an den tapferen Ritter Georg und seinen Sprung über die Mulde.

Wie umfangreich die Sagenlandschaft ist, zeigt das aktuelle Modellprojekt der Wirtschaftsförderung. Es trägt den Titel „Sagenhaftes Mittelsachsen“ und knüpft an das Vorgängerprojekt aus dem Jahr 2017 an. In dessen Rahmen wurden die zwei bekanntesten Sagenbände der Sagensammlung geschaffen, die weit mehr als 150 Sagen beinhalten. Diese Geschichten bilden den Grundstein für das aktuelle Projekt, das mit Hilfe des Projektmanagements durch M&M | Maikirschen & Marketing betreut und umgesetzt wird.

Im neuen Vorhaben geht es verstärkt darum, zu zeigen, wo und wie die Sagen heute noch erlebbar sind und wie diese mit (neuen) Produkten, Dienstleistungen und Kreationen verknüpft werden können. Dazu läuft bis zum 16. Oktober ein Ideen-Wettbewerb für Schulkassen, Privatpersonen und Unternehmen, bei dem die besten Einreichungen mit Preisgeldern prämiert werden. Es können dabei bestehende Angebote, vor allem aber auch Ideen für neue Projekte, Produkte und Dienstleistungen eingereicht werden.

Für eine erfolgreiche Teilnahme muss lediglich eine formlose Projektskizze beim Projektmanagement eingereicht werden. Das Team vom „Sagenhaften Mittelsachsen“ steht gern beratend bei der Bewerbung zur Verfügung und begleitet die Wettbewerbsteilnahme mit fachlichem Knowhow. Eine Jury aus Experten im Bereich Tourismus, Regionalmanagement und Marketing bewertet die eingereichten Beiträge bis Ende des Jahres. Im November oder Dezember werden dann die Gewinner bekannt gegeben und mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 3.000 Euro prämiert.

Das Projekt wird im Rahmen des Modellvorhabens „Aktive Regionalentwicklung“ vom Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung gefördert. Ausrichter des Wettbewerbs ist die Fördergesellschaft Regio Döbeln e.V.. Ansprechpartner für alle Fragen zum Projekt ist Josefine Tzschoppe. Alle Infos zum Wettbewerb sind online unter www.sagenhaftes-mittelsachsen.de zu finden.

Kontakt zum „Sagenhaften Mittelsachsen“:
M&M | Maikirschen & Marketing
c/o Projektmanagement „Sagenhaftes Mittelsachsen“
Lichtstraße 3, 04758 Oschatz
Telefon: 03435 / 62 930 36, Mobil: 0162 / 40 763 79
Email: info@sagenhaftes-mittelsachsen.de
Web: www.sagenhaftes-mittelsachsen.de

Umwelttelefon

Meldungen und Hinweise über besondere Wetterlagen, Geruchsbelästigungen und sonstige Beeinträchtigungen durch Umweltbelastungen sind an folgende Adressen zu richten:

- Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
Tel.: 0351/5646522 | Fax.: 0351/5646529
uwe.boehme@smul.sachsen.de
- Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Tel.: 0351/26125104 | Fax.: 0351/26125199
cornelia.oelke@smul.sachsen.de

Außerdem können Sie sich im Internet unter www.luft.sachsen.de über die Luftqualität in Sachsen informieren.

TERMINE Abfallentsorgung September 2022

Neuhausen (ohne Deutscheinsiedler Weg) und OT Dittersbach, OT Frauenbach, OT Heidelberg

08.09.2022	Restmüll
22.09.2022	Restmüll
13.09.2022	Papier
13.09.2022	Gelbe Tonne
27.09.2022	Gelbe Tonne

Neuhausen (Deutscheinsiedler Weg)

08.09.2022	Restmüll
08.09.2022	Papier
08.09.2022	Gelbe Tonne

OT Cämmerswalde

07.09.2022	Restmüll
21.09.2022	Restmüll
15.09.2022	Papier
13.09.2022	Gelbe Tonne
27.09.2022	Gelbe Tonne

OT Deutschgeorghenthal, OT Neuwerndorf, OT Rauschenbach

07.09.2022	Restmüll
21.09.2022	Restmüll
13.09.2022	Papier
13.09.2022	Gelbe Tonne
27.09.2022	Gelbe Tonne

Annahme von Grünschnitt

Die Annahme von **Grünschnitt** erfolgt montags in der Zeit **von 17:00 bis 18:00 Uhr** am alten Heizhaus (Ernst- Thälmann- Str. 20).

Die Öffnungszeiten sind unbedingt einzuhalten! Bitte halten Sie das Entgelt passend bereit!

Kosten für die Grünschnittabgabe:

80l- Sack	1,00 €
Anhänger klein	4,00 €
Anhänger groß	7,00 €

Wir bitten darum, Grünschnitt, Heckenschnitt und Äste zu trennen!

*Wir gratulieren
unseren Jubilaren und
wünschen alles Gute
sowie Gesundheit und
Wohlergehen.*



Neuhausen/Erzgeb.

Ursula Schlegel 08.09.1950 72 Jahre
Uwe Ludwig 18.09.1943 79 Jahre

OT Cämmerswalde

Erika Kaulfuß 01.09.1939 83 Jahre

Zur Veröffentlichung von **Alters-, oder Ehejubiläen** benötigt die Gemeinde Neuhausen Ihr Einverständnis (Unterschrift).

Eine Einverständniserklärung wird Ihnen gern im Rathaus ausgehändigt oder auf telefonische Anfrage zugeschickt.

Die Einwilligung gilt ab dem Datum der Unterschrift, sie ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Bei Fragen kontaktieren Sie uns gern unter: 037361 – 15970, oder 159777.

Geburt

Janne Müller

Sohn von Tanja Müller und Alexander Schulz

*Herzlichen
Glückwunsch*



und alles Gute für die Eltern und das Kind.

Bereitschaftsdienst Ärzte Zahnärztlicher Notdienst Olbernhau – Marienberg – Zschopau



Samstag und Sonntag von 9:00 bis 11:00 Uhr
für dringende Schmerzfälle

03.09.22	Praxis Dr. med. dent. A. Kertzscher, Zschopau	03725 22032
04.09.22	BAG Dr. med. dent. J. Preißler, Dipl. Stom. U. Preißler, Heidersdorf	037361 159938
10./11.09.22	Praxis U. Seelbach, Marienberg	03735 23044
17.09.22	Praxis Dr. med. B. Rösch, Großolbersdorf	37369 84848
18.09.22	Praxis U. Gärtner, Großrückerswalde	03735 682030
24.09.22	Praxis Dipl.- Stom. A. Pflugbeil, Deutschneudorf	037368 212
25.09.22	BAG Dr. med. dent. C.+F. Budai, Seiffen	037362 7272

Diakoniestation Seiffen

Am Rathaus 3 • 09548 Seiffen
Tel./Fax: 037362/8481



Apothekenbereitschaft

Der Bereitschaftsdienst wechselt wöchentlich und beginnt am Montag 8:00 Uhr und endet am darauffolgenden Montag 8:00 Uhr.



29.08.- 04.09.22 + 09.00- 21.00 Uhr	Schloß-Apotheke, Neuhausen Marien- Apotheke, Pockau	037361 50070 037367 9815
05.09.- 11.09.22	Apotheke Alte Post, Marienberg	03735 6699330
12.09.- 18.09.22 + 09.00- 21.00 Uhr	Stadt- Apotheke, Sayda Linden- Apotheke, Lengefeld	037365 1288 037367 862240
19.09.- 25.09.22	Marien- Apotheke, Pockau	037367 9815
26.09.- 02.10.22 + 09.00- 21.00 Uhr	Bornwald- Apotheke, Großolbersdorf Drei- Tannen- Apotheke, Olbernhau	037369 8241 037360 1810



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: 116117, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Wochenenddienst DRK-Sozialstation Sayda und Umgebung



Wir sind für Sie jederzeit unter folgender Telefonnummer erreichbar:
037327/83498 • Fax 037327/83499

Zahnärztlicher Notdienst Brand-Erbisdorf – Freiberg – Flöha



Samstag 9:00–10:00 Uhr
Sonntag 10:00–11:00 Uhr
Feiertag 10:00–11:00 Uhr

03.09.22	Praxis Dr. med. dent. H. Flamann, Freiberg	03731 23091
04.09.22	Praxis Dr. med. dent. S. Becker, Eppendorf	037293 259
10./11.09.22	Praxis Dipl. Stom. K. Drechsel, Freiberg	03731 23972
17.09.22	Praxis Dr. med. H.-J. Riediger, Freiberg	03731 34686
18.09.22	Praxis Dr. med. dent. S. Möckel, Niederwiesa	03726 6074
24.09.22	<td>03731 22678</td>	03731 22678
25.09.22	BAG J.+U. König, Rechenberg- Bienenmühle	037327 1320

Änderungen bitte vorbehalten.

Deutsches Rotes Kreuz

Team Lebensretter GEMEINSAM BLUT SPENDEN



Für Patienten ist jeder Blutspender ein Gewinn: DRK freut sich über gute Erstspenderzahlen

Seit mehreren Monaten läuft die Aktion „Team Lebensretter – Gemeinsam Blut spenden“ des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost. Erfahrene Blutspenderinnen und –spender werden durch regelmäßige Verlosungsaktionen motiviert, in ihrem Freundes-, Familien-, oder Kollegenkreis um Erst-

spender zu werben und diese mit zum eigenen Blutspendetermin zu bringen. Auf vielen Terminen verzeichnet das DRK bereits gestiegene Erstspenderzahlen. Zahlreiche Blutspender konnten sich bislang über ihr Losglück freuen und einen Gutschein über eine Outdoor Ausrüstung, bzw. einzigartige Aktiv-Erlebnisse jeweils im Wert von 100 € entgegennehmen. So wie beispielsweise Susan Nimtz, die ihre Blutspende in Chemnitz geleistet hat und schon wenige Tage später ihren Gewinn-Gutschein in Händen halten konnte.

Zur langfristigen Sicherstellung der Patientenversorgung mit Blutpräparaten sind auch junge Blutspenderinnen und –spender von großer Bedeutung, die noch eine lange Zeit der Spendetätigkeit vor sich haben. Menschliches Blut ist durch nichts zu ersetzen, nur mit der Unterstützung vieler Spender kann den Patienten auch in Zukunft geholfen werden. Gerade nach dem Ende der langen Sommerferien müssen die Depots wieder gefüllt werden – das DRK freut sich auch auf eine große Zahl von Erstspendern!

Bereits heute wird ein Fünftel der aus dem Spenderblut gewonnenen Präparate für Patienten mit schweren Tumorerkrankungen benötigt, die oftmals über einen langen Zeitraum hinweg regelmäßig auf Bluttransfusionen angewiesen sind.

Für alle Spendetermine des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist eine Terminreservierung erforderlich. Blutspendetermine Nord-Ost (blutspende-nordost.de). Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Weitere Informationen zum Thema Blutspende werden unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt.

Auch nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt. Foto: DRK-Blutspenderin Susan Nimtz freut sich über ihren Gewinn-Gutschein / ©DRK-Blutspendedienst Nord-Ost; Nutzung ausschließlich in diesem Zusammenhang honorarfrei

**Die nächste Blutspendeaktion in Neuhausen findet statt:
21.09.2022 Turnhalle Brüxer Str. 14:00-18:30 Uhr**

Kirchengemeinden

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neuhausen – Heidersdorf



Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen September 2022

Sonntag, 04. September 2022, 12. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Neuhausen Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

Freitag, 09. September 2022,
19.30 Uhr Neuhausen #believe - der anderer Gottesdienst



TOBIAS WENZEL
BESTATTUNGSIONSTITUT GmbH

Sayda Dresdner Straße 71
(ehemals Schlecker)

Telefon gebührenfrei:
0800 8936935

Bürozeiten:
Mo-Fr 9 bis 13.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

info@bestattung-wenzel.de · www.bestattung-wenzel.de

Sonntag, 18. September 2022, 14. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Heidersdorf Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 02. Oktober 2022, 16. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Heidersdorf Familiengottesdienst zu Erntedank
10.00 Uhr Neuhausen Familiengottesdienst zu Erntedank

Unsere Kreise (Neuhausen) laden ein zum/zur:

Fröhliches Alter	Dienstag, 13. September	14.00 Uhr
Frauenkreis	Mittwoch, 07. September	Ausflug nach Dorfchemnitz
Weibernest	Mittwoch, 28. September	20.00 Uhr
Bibelkreis	Donnerstag, 29. September	19.30 Uhr
Jungchar (5./6. Kl.)	dientags	15.30 Uhr
Christenlehre (3./4. Kl.)	montags	14.30 Uhr
Christenlehre (1./2. Kl.)	dienstags	14.30 Uhr
Junge Gemeinde	freitags	19.00 Uhr
Posaunenchor	montags	19.30 Uhr
Kirchenchor	dienstags	19.30 Uhr
Krabbelgruppe im Kinderhaus	Dienstag, 13. September	15.30 bis 16.30 Uhr

„Vier Jahreszeiten“

Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei Neuhausen:

Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Erreichbarkeit Pfarramtskanzlei Neuhausen: 037361 – 45249 / Fax - 50851

Erreichbarkeit Pfarrerin Mandy Heinrich: 037361 - 50850






E-Mail: kg.neuhausen@evlks.de

Internet: <https://kirchspiel-olbernhau.de/>

Kirchengemeinde Clausnitz – Cämmerswalde – Rechenberg



Veranstaltungen im September

01.09.	14.00	Großelternkreis	 Voigtsdorf
01.09.	14.15	Rentnerkreis	 Cämmerswalde
02.09.	19.00	Junge Gemeinde	 Sayda
04.09.	10.00	Familienkirche mit Segen für das neue Schuljahr (Gem.-Pädn. Griesbach)	 Rechenberg
04.09.	10.00	Schulanfängergottesdienst (Gem.-Pädn. A. Schlesier)	 Dorfchemnitz

04.09.	17.00	Familiengottesdienst zum Schulanfang (Gem.-Pädn. Griesbach)	🕯 Sayda
07.09.	15.30	Gottesdienst im Pflegeheim (Pf. Pohle)	🕯 Pflegeheim Rauschenbach
08.09.	14.15	Frauendienst	🏠 Heimathaus Clausnitz
09.09.	19.30	#believe - der andere Gottesdienst	🏠 Kirche Neuhausen
10.09.	17.00	Gottesdienst mit Taufen / Kigo (Pfn. Klement)	🕯 Voigtsdorf
10.09.	19.00	Kultur im Pfarrhaus - Nadine Maria Schmidt	🏠 Dorfchemnitz
11.09.	08.30	Gottesdienst (Pf. Pohle)	🕯 Cämmerswalde
11.09.	10.00	Abendmahlsgottesdienst mit Trauung / Kigo (Pf. Pohle)	🕯 Clausnitz
11.09.	14.00	Kinderkirchenführung	🕯 Clausnitz
11.09.	10.00	Abendmahlsgottesdienst (Pfn. Klement)	🕯 Dorfchemnitz
11.09.	10.00	Abendmahlsgottesdienst / Kigo (Pf. Hecker)	🕯 Sayda
11.09.	15.30	Kinderkirchenführung	🕯 Voigtsdorf
11.09.	14.00-17.00	Offene Kirche zum Tag des offenen Denkmals	🕯 Clausnitz, Cämm., Rechenb.
11.09.	10.00-18.00	Offene Kirche zum Tag des offenen Denkmals	🕯 Dorfchemnitz, Voigtsdorf
12.09.	15.00	Frauendienst	🏠 Sayda
13.09.	14.00	Frauenkreis	🏠 Dorfchemnitz
13.09.	19.00	Gebetskreis	🏠 Dorfchemnitz
15.09.	15.30	Eltern-Kind-Kreis	🏠 Cämmerswalde
17.09.	19.30	Kreis Junger Erwachsener	🏠 Cämmerswalde
18.09.	10.00	Gottesdienst zum Abschluss der Konfirmandenrüstzeit	🕯 Sayda
20.09.	19.00	Flinker Faden	🏠 Dorfchemnitz
23.09.	19.30	Ermutigungsabend - Katharina Rudolph mit Voice of Hope (Pf. Pohle)	🕯 Clausnitz
24.09.	17.00	Konzert Orgel und Trompete (A. Lenk)	🕯 Dorfchemnitz
24.09.	19.30	Männertreff mit Hartmut Günter	🏠 Clausnitz
25.09.	10.00	Bläsergottesdienst, gemeinsam mit Hermsdorf (Kantor Chr. Domke)	🕯 Rechenberg
25.09.	10.00	Gottesdienst mit Taferinnerung/ Kigo (Pfn. Klement)	🕯 Voigtsdorf
25.09.	10.00	Gottesdienst / Kigo (Pf. Hecker)	🕯 Sayda
27.09.	19.00	Gebetskreis	🏠 Dorfchemnitz
29.09.	14.15	Seniorenkreis	🏠 Rechenberg
01.10.	13.30-18.00	Annahme der Erntegaben	🕯 Voigtsdorf
01.10.	14.00-16.00	Annahme der Erntegaben	🕯 Dorfchemnitz
01.10.	15.00-16.00	Annahme der Erntegaben	🕯 Rechenberg
01.10.	16.00-17.00	Annahme der Erntegaben	🕯 Clausnitz + Cämmerswalde
01.10.	16.00-18.00	Annahme der Erntegaben	🕯 Sayda
02.10.	08.30	Gottesdienst zu Erntedank (Pf. Pohle)	🕯 Cämmerswalde
02.10.	10.00	Abendmahlsgottesdienst zu Erntedank (Pf. Pohle)	🕯 Rechenberg

Der Lebensweg unserer lieben Mutter hat sich geschlossen.
Am 23.7.2022 ist sie friedlich eingeschlafen.

Herta Meyer
27. März 1929 bis 23. Juli 2022

Der Tod schließt den Lebenskreis. Erinnerungen und Dankbarkeit öffnen ihn wieder.

In Liebe und Trauer:
Gert Meyer und Familie
Henry Meyer und Familie

Im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 30. September um 14 Uhr auf dem Waldfriedhof im Schönburger Land, Callenberg statt.
Traueradresse, Anmeldung und weitere Informationen:
bei: Gert Meyer, Merseburger Straße 56, 04177 Leipzig, Telefon: 0177 27 67 929

02.10.	14.00	Abendmahlsgottesdienst zu Erntedank (Pf. Hecker)	🕯 Clausnitz
02.10.	10.00	Familiengottesdienst zu Erntedank (Pf. Hecker)	🕯 Sayda
02.10.	10.30	Abendmahlsgottesdienst zu Erntedank / Kigo (Pfn. Klement)	🕯 Dorfchemnitz
02.10.	14.00	Abendmahlsgottesdienst zu Erntedank / Kigo (Pfn. Klement)	🕯 Voigtsdorf

Ev.- luth. Kirchgemeinde Kreuztanne bei Sayda,

www.kirchregion-kreuztanne.de

Pfarramt Clausnitz-Cämmerswalde-Rechenberg
Dorfstr. 56, 09623 Clausnitz, Tel.: 037327-7210, Fax: 833203
e-mail: kg.clausnitz@evlks.de, martina.breitkopf@evlks.de

Öffnungszeiten unserer Kanzlei:

Mo. 16:00 Uhr-18.00 Uhr, Fr. 10:00 Uhr-12:00 Uhr
Pfr. Philipp Pohle erreichen Sie unter: 037327-833204 bzw. philipp.pohle@evlks.de

Katholische Kirche



Gottesdienste finden im September wie folgt statt:

Samstag 03.09.	17.00 Uhr	Neuhausen
Samstag 10.09.	17.00 Uhr	Neuhausen
Samstag 17.09.	17.00 Uhr	Neuhausen
Samstag 24.09.	17.00 Uhr	Neuhausen
Samstag 01.10.	17.00 Uhr	Neuhausen

Alle aktuellen Gottesdienstzeiten unserer Pfarrei finden Sie auch unter: www.erk-katholisch.de

SOFORTHILFE IM TRAUERFALL -
Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten

BESTATTUNGEN GÜNTER SCHUBERT
MEISTERBETRIEB INH. MARTIN SCHUBERT

BÜRO Marktplatz 4
09526 Olbernhau
E-MAIL info@bestattung-schubert.de
www.bestattung-schubert.de

Tag & Nacht ERREICHBAR
037360 6666 55

30. Tag der offenen Tür der FFW Neuhausen



*Samstag,
10.09.2022*

- 17:00 Uhr** Eröffnung des Zeltbetriebes mit Bieranstich
- 19:30 Uhr** **Lampion- und Fackelumzug** mit der Jugendfeuerwehr
- 20:00 Uhr** Tanz und Unterhaltung mit der **Disco „Schlechthin“**

*Die Kameraden der FFW
und die Jugendfeuerwehr Neuhausen
laden herzlichst ein!*

Alle Veranstaltungen bei freiem Eintritt!

*Sonntag,
11.09.2022*

- 10:30 Uhr** Musikalischer **Frühschoppen** mit den „Berglandmusikanten“
- 14:00 Uhr** **Spielenachmittag** mit den Kindern
- Hüpfburg
- Spiele mit der Jugendfeuerwehr
- Fahrten mit dem Feuerwehrauto
- 14:00 Uhr** **Musik** mit Kathleen & Torsten **Tanzeinlagen** mit den „Devil Dancers“
- 17:00 Uhr** **Zeltbetrieb mit Musik** und **Ausklang** des Tages der offenen Tür

VEREINE geben bekannt

Seniorengruppe Cämmerswalde

Hallo liebe Senioren,

Nach unserer Sommerpause treffen wir uns, hoffentlich alle gesund und munter am

29. September um 14.00 Uhr

in der **Gaststätte am Flugzeug**, wieder.

Zur Unterhaltung können wir **Michael Kaltoven mit Petra aus Geising** herzlich begrüßen.



Bis dahin euch eine schöne Zeit!



Cämmerswalde läuft wieder!



Am Samstag, dem 24.09.22, möchten wir alle Laufsportfreunde nach Cämmerswalde zur 52. Ausgabe des Waldsportparklaufes einladen. In familiärer Atmosphäre bieten wir ab 10.00 Uhr für jede Altersklasse interessante und anspruchsvolle Strecken. Traditionell erhalten alle Finisher das Ziel-Ü-Ei. Meldungen bitte bis 21.09.22 an: dana.beyer@gmx.de

(am Samstag sind noch vor Ort Meldungen begrenzt möglich). Wir freuen uns auf euch!

SV Eintracht Cämmerswalde

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Neuhausen, Bahnhofstraße 12, 09544 Neuhausen

Redaktionelle Zusammenstellung: Touristinformation Neuhausen, Bahnhofstraße 12, 09544 Neuhausen, ☎ 037361 1597-77, Fax 037361 1597-50

Gesamtherstellung: Erzdruck GmbH Vielfalt in Medien, Lauterbacher Str. 1, 09496 Marienberg, ☎ 03735 9164-0, Fax 03735 9164-50

Der Herausgeber ist verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teiles. Für den Inhalt der anderen Teile zeichnet der Verfasser selbst verantwortlich. Preis: 1,- €

INFORMATION des EZV Neuhausen



Liebe Mitglieder und Freunde unseres EZV Neuhausen!

Wir wollen eine gute Tradition fortsetzen und einen

Grillabend



auf dem Gelände an unserem Pfarramt durchführen. Dazu laden wir alle für

Montag, den 5. September 2022

ganz herzlich ein. Da es jahreszeitlich schon etwas fortgeschritten ist, beginnen wir deshalb bereits

um 17.30 Uhr.

Speisen und Getränke werden ab 18.00 Uhr angeboten. Natürlich rechnen wir mit schönem Wetter und freuen uns auf eure zahlreiche Teilnahme.

Mit einem herzlichen Glückauf verbleibt euer Vorstand

Schwarzenberg Ecrosslauf

Neuhausen/Erzgebirge

REICHLICH HÖHENMETR
LAKTAT
GARANTIE
HERRLICHE AUSBLICKE

03. Oktober 2022

Kinderlauf, 6 km, 12 km oder 18 km

Historisches

30 Jahre Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft – 1956-1986

Die sozialistische Entwicklung der Landwirtschaft rund um den Schwartenberg

Fortsetzung aus AB August 2022

1. Die Entwicklung und Festigung der LPG durch gute genossenschaftliche Arbeit und Vertiefung der Kooperation in den 60er Jahren

Die Anforderungen für die Genossenschaftsbauern wurden nicht geringer.

Die bislang erreichten Ergebnisse konnten noch nicht zufriedenstellen. Es galt, alle Mittel produktiver einzusetzen, um ökonomischer zu werden. Wichtiges Anliegen war das Ringen um gute genossenschaftliche Arbeit.

Viele Bauern hatten auf ihren kleinen Höfen die Organisation der Arbeit im Laufe der Jahre voll beherrscht. Jetzt kam es aber darauf an, Bodenfruchtbarkeit, Fruchtfolge, Arbeitsorganisation, Viehzucht usw. in bedeutend größeren Dimensionen und rationeller als bisher zu meistern. Zur Unterstützung entsandte die Arbeiterklasse tausende erfahrene Arbeiter, Wirtschaftsfunktionäre, Wissenschaftler und FDJler in die neue LPG.

Zur guten genossenschaftlichen Arbeit gehörte nicht zuletzt die Arbeit der Genossenschaftsbäuerinnen. Auf der 1. Kreisbäuerinnenkonferenz am 2.3.1961 in Neuhausen, steckten sich die Bäuerinnen ihre weiteren Aufgaben ab. Erna Enderlein von der LPG „Pionier“ Neuhausen betonte: „Es ist notwendig, noch sehr viele Erleichterungen für die Bäuerinnen zu schaffen.“ Die Genossin Erna Enderlein versorgte mit viel Fleiß und Mühe die Hühner der Genossenschaft jahrelang. Sie zeigte ein besonderes Engagement auf dem Gebiet der Frauenarbeit in der Genossenschaft, in welcher sie lange Zeit Vorsitzende der Frauenkommission war.

Die Grundorganisation der SED der LPG „Pionier“ Neuhausen zählte 13 Mitglieder. Das ist relativ viel, aber in ihrer politischen, ideologischen Erziehungsarbeit innerhalb der Mitglieder traten die Genossen noch nicht genügend in Erscheinung.

1961 zählte die LPG „Pionier“ zu einer der schwächsten des Kreises. Sie erreichte mit Mühe und Not 7,- M je AE. Es könnten aber bei richtiger Arbeitsorganisation, Haltung und Pflege der Tiere 8,07 DM bzw. 8,40 DM je AE erreicht werden. In Neuhausen fehlte es damals an einer zielstrebigem Leitung. (...)

Erstmal kam es auch zu offenen Auseinandersetzungen über die Arbeit der leitenden Funktionäre. Hier traten die Kreisleitungsmitglieder Genosse Silvio Schramm und Ehrenfried Kaden auf und gaben den Genossen der GO (Grundorganisation) der LPG „Pionier“ aus ihren praktischen Erfahrungen wertvolle Hilfe. (...)

In zahlreichen Gemeindevertreter-sitzungen standen auch die Probleme der Landwirtschaft auf der Tagesordnung. So musste 1962 eingeschätzt werden, dass die Feldgestaltung noch nicht optimal erfolgen kann, da die Flächen der LPG Typ I noch zu klein waren. Solange noch jeder Genossenschaftsbauer alle Fruchtarten auf seinem Grundstück anbaut, kann zwangsläufig keine gute genossenschaftliche Arbeit entstehen, weil dann immer noch jeder Bauer die Meinung vertritt, „das ist mein Korn, das sind meine Kartoffeln“. Der Anbauplan forderte die Flächenzusammenlegung.

In der LPG „Einheit“ kamen einige Betriebe nicht mit der genossenschaftlichen Produktion zum Zuge. Positiv wäre die Brigade Helbig der LPG „Aufbau“ zu nennen. Diese Brigade verstand es, gemeinsam auf den Schlägen ihre Arbeit zu verrichten. Durch genossenschaftliche Arbeit wurden die anfallenden Arbeiten leichter.

Genosse Frieder Sandig, der damalige LPG- Vorsitzende der LPG „Pionier“ berichtete auf einer Kreisleitungssitzung vom Stand der Situationen in der LPG Neuhausen. „Wir gehen der LPG Typ I wirklich als Vorbild voran“. Durch eine Leistungsstrukturierung änderte

sich die Lage in der Genossenschaft. Wir führten eine Feld- und Betriebsbesichtigung durch, zu der Mitglieder der LPG Typ I eingeladen wurden. Es musste bei diesem Rundgang festgestellt werden, dass sich die Ställe im schlechten Zustand befinden, was dann auch die Ursache für hohe Tierverluste sein kann. Es gibt leider noch Mitglieder in unserer Genossenschaft, die noch keine ordentliche Arbeitseinstellung besitzen.

Als lobenswert kann die Gründung eines Feld-, Vieh-, Betriebswirtschafts-, und Planungs- und Organisationsaktiv genannt werden.

Ein Frauenausschuss unter der Leitung der Bäuerin Erna Enderlein wird gebildet, um die Anliegen der Frauen besser zu realisieren.

In der LPG „Pionier“ vollzog sich erneut ein Leitungswechsel. Hans Schüppel, der damalige Vorsitzende der LPG „Schwartenberg“ wurde Vorsitzender.

Die revolutionären Umwälzungen auf dem Lande, prägten sich folgendermaßen aus: Wo früher der Ochse den Pflug zog, fährt heute der Traktor. Wo früher die Sense das einzige Mittel zum Mähen war, ist jetzt der Mähdrescher.

Der VIII. Deutsche Bauernkongreß 1964 in Schwerin forderte eine fortschreitende Mechanisierung der Feldwirtschaft, die Ställe sollten mit Melkmaschinen ausgerüstet werden und die gesamte Produktion soll industriemäßig gestaltet werden.

Auf der Jahreshauptversammlung 1965 betonte der Vorsitzende H. Schüppel: „Eines muss uns ganz klar sein, dass unserer Kollegen vom Typ I eines Tages mit uns gemeinsam in einer Genossenschaft produzieren werden.“

Die Heuernte war im Sommer 1964 Schwerpunkt Nr. 1. Von der Viehwirtschaft ist zu berichten, dass in der Milchproduktion Planschulden von 21.319 kg Milch auftraten. Die Geflügelproduktion hatte ihre Produktionsziele überboten.

1964 wurden folgende Bauvorhaben realisiert: 1 Fahrsilo, 1 Feldscheune am Offenstall und ein Rinderstall für 100 Tiere wurden geschaffen.

Besonders in den Jahren 1965/66 entwickelte sich die LPG „Pionier“ Neuhausen sprunghaft nach vorn. Die LPG „Aufbau“ konnte durch viele Aussprachen den Schritt, der für die schnellere Entwicklung des Ortes notwendig war, sich der LPG „Pionier“ anschließen, verwirklichen. So bewirtschaftete die LPG „Pionier“ Neuhausen, 555 ha des Ortes. Dieser wichtige historische Augenblick der Vereinigung war ein weiterer Weg gemeinsam ans Werk zu gehen.

Im Jahre 1967 gab es 2 Feldbaubrigaden, 1 Technikbrigade und 1 Viehwirtschaftsbrigade. Es war notwendig, die Leitungsebenen abzugrenzen, daraus resultierte die Arbeit mit Verträgen zwischen den Brigaden. Die Feldwirtschaft musste hohe und qualitativ gute Futtermittel für die Viehwirtschaften bereitstellen. Der Viehwirtschaft obliegt es, einen hohen Veredlungsgrad mit der geschaffenen Futtergrundlage zu erzielen.

Am 1.5.1967 schloss sich die LPG Typ I „Einheit“ mit der LPG „Pionier“ zusammen.

Nun betrug die LNF 753 ha. Endlich wurde mit diesem Entschluss die Voraussetzung für die einheitliche Feldwirtschaft, für eine Flurbereinigung und für die Einschränkung unnötiger Transporte geschaffen. Wichtigste Aufgabe nach der Zusammenlegung der Flächen waren der einheitliche Fruchtartenkomplex, bessere Auslastung der Technik, für die Leitung bessere Übersicht und die Erleichterung der Organisation waren das Resultat. Es existierten 3 Feldbaubrigaden. Die Zusammenlegung der Flächen brachte aber auch neue Probleme mit sich. So mussten jetzt größere Flächen gedüngt werden, es stand aber nur wenig Technik auf diesem Gebiet zur Verfügung. Die Kalkstreubrigade der BHG Neuhausen unterstützte die LPG bei der Düngung.

Durch den Zusammenschluss erfolgten umfangreiche Tierumstellungen.

Es wirkte sich negativ auf die Organisation der Produktion aus, dass die Viehhaltung in 27 Ställen zersplittert war. Unter den einzelnen Stallkollektiven gab es auch erhebliche Milchdifferenzen. Der beste Stall lag bei einer Pro- Kuh- Leistung von 3370 kg/ Jahr, der schlechteste Stall war bei 2600 kg/ Kuh/ Jahr.

Mitte der 60er Jahre wurde schon der Gedanke verfolgt, einen Kooperationsverband „Schwartenberg“ zu gründen, der dann über ca. 2300 ha LNF verfügte.

In diesen Jahren hatte die LPG „Pionier“ Kooperationsbeziehungen zu einer LPG aus dem Niederland geknüpft, zur LPG Ostrau.

Die 60er Jahre waren geprägt von einem neuen Zug der Agrarpolitik, die vor allem die Kooperation in den Mittelpunkt rückte. (...)

Der Produktionsumfang änderte sich. Entsprechend der Höhenlage wurde darauf orientiert, die Jungviehauzucht zu erweitern und sich auf Milchproduktion weiter zu spezialisieren. Eine Genossenschaft konnte diese Spezialisierung nicht allein lösen. Deshalb wurde 1967 die Kooperationsgemeinschaft „Schwartenberg“ gebildet. Aufgabe der Kooperationsgemeinschaft war die standortgerechte Produktion abzusichern, die Grünlanderträge zu erhöhen, Kosten zu senken, die GE-Produktion je ha zu erhöhen.

Vorausschauend waren für die nächsten Jahre die Errichtung einer 2000er Jungviehanlage geplant, um diese großen Vorhaben zu erfüllen.

Ab 1.1.1968 soll das „Neue ökonomische System“ in der LPG als Arbeitsgrundlage der Leitung dienen. Mit Hilfe des NÖS (Neues Ökonomisches System) soll der Planung und Leitung der Weg zur industriellen Produktion gebahnt werden.

Für die Bauwirtschaft wurde orientiert, im Bereich der Kooperationsgemeinschaft „Schwartenberg“ eine ZBO (Zwischenbetriebliche Bauorganisation) zu bilden, um die Baumaßnahmen im vollen Umfang durchzuführen. Am 30.6.1968 wurde die Baubrigade der LPG „Pionier“ der ZBO Pfaffroda angeschlossen. Die Ernte 1968 wurde das erste Mal innerhalb der Kooperationsgemeinschaft eingebracht. Es wurde ein Ausnahmeplan der Kooperationsgemeinschaft „Schwartenberg“ erarbeitet, der zum Ziel und Inhalt hatte, die Getreideernte in kürzester Frist und bei wenig Verlusten durchzuführen.

Innerhalb der Kooperation kamen 18 Mähdrescher zum Einsatz. Diese Getreideernte zeigt, wie gut doch gemeinschaftliche Arbeit ist. Auf dem Gebiet der Mechanisierung wurden weitere Neuanschaffungen an Technik vollzogen. So wurden 1 ZT 300, 1 Striegel, 1 Radchenwender und eine Hochdruckpresse gekauft.

In einem Diskussionsbeitrag anlässlich der Kreistagssitzung sprach H. Schüppel über die gegenwärtige Situation der Kooperationszusammenarbeit im Territorium: „In diesem Jahr wird die kooperative Pflanzenproduktion ihre Aufgaben in Angriff nehmen. Damit werden die Voraussetzungen zur Steigerung der Arbeitsproduktivität zur Senkung der Kosten und standortgerechten Produktion geschaffen. Damit kommen wir der technischen, wissenschaftlichen Revolution in der Kooperationsgemeinschaft ein wesentliches Stück näher.“

Mit dem Aufbau der kooperativen Pflanzenproduktion lief der Aufbau der weiblichen Jungviehzucht vom Kalb bis zur tragenden Färsen parallel. Die spezialisierte Produktion bahnt sich den Weg.

48 Beschäftigte der ZBO „Freundschaft“ Pfaffroda werden beauftragt, eine moderne industrielle Stallanlage zu bauen. 1968 wurde die ZGE (Zwischengenossenschaftliche Einrichtung) „Waldwirtschaft“ gebildet, der die LPG Neuhausen, Cämmerswalde, Heidersdorf und Dittmannsdorf angehörten. Sie bewirtschafteten 713 ha Wald.

Am Bau des „Zentralen Düngelagers“ Grünthal, der Meliorationsgemeinschaft „Erzgebirge“ und bei der Finanzierung des polytechnischen Kabinetts war die LPG beteiligt.

Nur durch vielfältige kooperative Beziehungen ist es möglich, den höchsten Nutzeffekt zu erzielen. Von dieser Sachlage ist es klar geworden, dass nur im spezialisierten Betrieb, vom Erzeugnis bis zum Verbraucher über den Finalproduzent einheitlich geleitet, die neuen Aufgaben zu lösen sind.

Seiffen, Heidersdorf und Neuhausen fassten den Beschluss, ab 1.1.1969 mit der KAP (Kooperative Abteilung Pflanzenproduktion) auf 2200 ha LNF zu beginnen und ab 1.1.1970 einen jungen juristischen selbständigen Spezialbetrieb der Pflanzenproduktion zu entwickeln.

Welches waren die nächsten Aufgaben?

1. Der Komplexeinsatz der Technik der beteiligten LPG
2. Die Übernahme und Schätzung der Technik und Gebäude sowie sonstigem Inventar der kooperativen Pflanzenproduktion
3. Neue Normen und Verrechnungspreise aufstellen
4. Erarbeitung des einheitlichen Anbauplanes 1970
5. Erarbeitung von Technologie neuer Maschinensysteme für die kommende Zeit

In diesem Betrieb werden ca. 200 Beschäftigte arbeiten. Die Kooperation kam zum Durchbruch. Während der Zeit bis zum 30.6.1969

wurde festgelegt, dass große Unterschiede in der Entwicklung der einzelnen Genossenschaften in Erscheinung traten.

Auf dem 10. Plenum des ZK der SED 1969 wurde kritisch zur Problematik der Kooperation Stellung genommen und empfohlen, schrittweise auf der Basis der LPG alle weiteren Maßnahmen einzuleiten. Ab dem 1.7.1969 übernahm Kollege Schindler wieder seine alte Funktion und Kollege Schüppel ebenfalls.

Wie sollte weitergearbeitet werden? Es kam also darauf an, schrittweise vielfältige Kooperationsbeziehungen weiterzuentwickeln, die sich nutzbringender für alle Partner auswirkten. So musste der Kollege Horst Arnold aus Heidersdorf weiterhin kooperativ für die Versorgung der Werkstätten eingesetzt werden.

Die Kooperationsbeziehungen mussten wie folgt gestaltet werden. Zum Beispiel gemeinsame Investitionen für das zentrale Düngelager Olbernhau. Das Motto der Jahreshauptversammlung zum Berichtszeitraum 1969 lautete: „Höhere Erträge – rationeller wirtschaften für uns, für unseren sozialistischen Friedensstaat.“

1969 konnten die ersten tragenden Färsen gekauft werden. Die Geflügelproduktion wurde eingestellt, die alte Bausubstanz entsprach nicht mehr den derzeitigen Produktionsbedingungen. Ab 1.1.1970 wurde die Zucht- und Nutztviehproduktion strukturbestimmend. In der Kartoffelproduktion wurden 1969 erhebliche Leistungen vollbracht. Der Staatsplan Kartoffeln wurde mit 200% realisiert. Ohne Einsatz moderner Technik wäre so manche Arbeit nicht mehr vorstellbar gewesen. Bewährt hatte sich die Zusammenarbeit der Brigade I und II, was auch durch den „Blauen Pfeil“ ermöglicht wurde. Die BHG unterstützte tatkräftig bei Be- und Entladearbeiten sowie Transportaufgaben und Dünger streuen. Durch die Meliorationsgemeinschaft wurden 16 ha Land melioriert. Im Bereich der Pflanzenproduktion wurden folgende Investitionen getätigt:

Bau der Werkstatt am Weg nach Dittersbach

2 Allesstreuer wurden gekauft

1 Futterladewagen

2 Förderbänder und 1 Gespannwagen

Die Fragen der kooperativen Pflanzenproduktion konnten nicht endgültig geklärt werden, da nicht alle Schwierigkeiten zu beseitigen waren. Vor allem fehlte die Klarheit in den Köpfen der Leitungskader der 3 LPGen. Ab dem 1.1.1970 verkaufte die Abteilung Pflanzenproduktion alle Produkte an die Tierproduktion. Die Produkte wurden verkauft bzw. verrechnet. Die zwischengenossenschaftlichen Beziehungen entwickelten sich wie folgt:

1. Die ZBO hatte ihre Ziele erreicht, die Genossenschaft erhielt von der ZBO einen überplanmäßigen Gewinn von 20M/ha.
2. Das zentrale Düngemittelager wurde ab 1.7.1970 lieferungsfähig.
3. Am polytechnischen Kabinett hatte die LPG auch ihren Anteil.

Ende der 60er Jahre hatte die Genossenschaft Nachwuchsprobleme. Es gab keine Lehrlinge, die in der Landwirtschaft eine Lehre aufnehmen wollten. Es galt auch, aus den eigenen Reihen die Kinder zur Landwirtschaft zu gewinnen.

Fortsetzung folgt



Heinz Werner bei der Arbeit mit dem Pflug

Auflösung aus Amtsblatt August 2022

Kennen Sie die Halunkenburg?

Laut Berichten einiger Neuhausener Einwohner wurde die Halunkenburg so bezeichnet, weil sich dort die Arbeiter der Ladestraße in Arbeitskleidung nach Feierabend zum Bierchen trafen. Deshalb Halunken;-)

Kennen Sie...



das „Relhök“...?

Das sogenannte „Relhök“, eine kleine Einkehr, befindet sich oberhalb von Heidersdorf Richtung Windmühlen. Von dort führen auch einige Wanderwege bis nach Olbernhau und Sayda. Aber woher kommt der Name?

Hinweise bitte an die Ortschronistin: 037361 145981 neuhausen-ortschronistin@web.de oder an die Touristinfo: 037361 159777 (touristinfo@gemeinde-neuhausen.de)



Auto Kempe
KFZ-Meisterbetrieb - Freie Werkstatt

Sicher durch Herbst und Winter - rote Karte für riskante Profile

Große Auswahl an Winterreifen, Stahl- und Leichtmetallfelgen

- Herbstwäsche/Wintercheck
- Unterbodenschutzversiegelung
- Lackaufbereitung/Innenreinigung
- Inspektion und Reparatur aller Fahrzeugtypen
- TUV/Dekra-HU*/AU

Winterreifenaktion bis 24.09.2022
3 % Bonus für alle Frühbesteller
!!! Testen Sie unsere neue Waschanlage !!!

Inh. Danilo Zeise
Saydaer Straße 24
09526 Heidersdorf

Tel. 037361/4306
Fax 037361/45068
www.auto-kempe.de

Förderverein des Ev. Kinderhauses „Vier Jahreszeiten“ Neuhausen e.V.

Bitte unterstützt unsere Kinder!

1x täglich abstimmen bis zum 11.09.2022

Macht uns zu eurem Gewinner!

Jetzt abstimmen unter www.foerderpenny.de

PENNY.

PLZ „09544“ eingeben → Suchen Förderverein auswählen → Abstimmen
E-Mail-Adresse angeben → Jetzt abstimmen
(E-Mail-Adresse wird nach 24h gelöscht)

und am nächsten Tag wiederholen, DANKE

**Spruch
des
Monats**

**Bist du einsam
und allein,
sprüh dich mit
Kontaktspray ein!**



De HAARmacher



Deutschneudorfer Str. 3, 09548 Seiffen, Tel: 037362 – 76116

Neue Öffnungszeiten: Mo 9.00 – 15.00 Uhr
Di - Fr 7.30 – 20.00 Uhr
Sa 8.00 – 13.00 Uhr

Redaktionsschluss

für die **Oktober-Ausgabe 2021** ist

Freitag, der 16. September 2022

Für die Einhaltung dieses Termins zur Abgabe
Ihrer Manuskripte und Inserate bedanken wir uns!

Erscheinungstermin ist

Freitag, der 30. September 2022

Die Redaktion

*egal wohin...
wir fahren*

TAXI

u. Mietwagen

Claudia Börner

NEUHAUSEN

Tel. 037361-45268

Mobil 0162-2812628

*Wir unterstützen Sie
bei Ihren Transportscheinen.*



TAGESPFLEGE

TAGESPFLEGE „LUTHERHAUS“

- professionelle Pflege und liebevolle Betreuung
- Mahlzeiten aus eigener Küche, traditionell und regional
- spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Entlastung für pflegende Angehörige
Montag-Freitag: 8-16 Uhr

Telefon:

037360 698022

*Ihr Wohlbefinden ist
unsere Herzenssache!*



Tagespflege „Lutherhaus“ • Blumenauer Straße 1A • 09526 Olbernhau
E-Mail: tp.lutherhaus@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de



Cäpperswalde



& Umgebung

VERANSTALTUNGEN SEPTEMBER 2022

- 03./ 04.09. Samstag und Sonntag
„Wald- und Jägerfest“ mit Jagdhornklang und Kettensägen in Blockhausen/ Dorfchemnitz ☎ 037320 83969
- 04.09. Sonntag, 10-16 Uhr
Trödelmarkt in Cäpperswalde
 Hauptstr. 152, Wiese an der „Glöckner Villa“
 Trödler bitte anmelden unter: ☎ 0162 9087536
- 09.09. Freitag, 19:30 Uhr
#believe – der andere Gottesdienst
 Bist du gut genug?, Ev.-Luth. Kirche Neuhausen ☎ 037361 45249
- 09.- 11.09. Freitag, Samstag und Sonntag
6. Sächsischer Bergmanns-, Hütten- und Knappentag
 Saigerhüttengelände in Olbernhau ☎ 037360 689866
- 10.+ 11.09. Samstag und Sonntag
30. Feuerwehrfest in Neuhausen, Festwiese an der FFW, Programm siehe Heft und Aushänge ☎ 037361 159777
- 13.+ 14.09. Dienstag und Mittwoch
Erzgebirgisches Kartoffelfest im Gasthof Dittmannsdorf
 3-Gänge- Menü rund um die Kartoffel, Programm, Kaffee und Kuchen, Reservierung unter: ☎ 037360 6349
- 17.09. Samstag, 20.30 Uhr
„Rares für Bares“ – die literarische „Blödelshow“
 mit Michael Trischan im Jugend- und Kulturzentrum „Theater Variabel“ in Olbernhau ☎ 037360 75797
- 21.09. Mittwoch, 14 Uhr
Seniorentanz im Jugend- und Kulturzentrum „Theater Variabel“ Olbernhau ☎ 037360 75797
- 24.09. Samstag, 8:30 Uhr
Geschichtliche Wanderung entlang der ehemaligen Schweinitztalbahn – Wanderleiter H. Richter, 12 km, Treff am Gessingplatz in Olbernhau gegenüber Busbahnhof ☎ 037360 689866
- 24.09. Samstag, 14 Uhr
Fliegerstammtisch - der FSV Schwartenberg e. V. lädt ein in die Gaststätte „Am Flugzeug“, Cäpperswalde, Thema: R. Sperling: „Der Flugplatz Neu- Hardenberg- Marxwalde- Neuardenberg, die Geschichte des Flugplatzes und das Jagdfliegergeschwader 8 der NVA“ ☎ 037327 7386
- 24.09. Samstag, 10 Uhr
50. Waldsportparklauf
 im Waldsportpark Cäpperswalde ☎ 037327 9747
- 25.09. Sonntag, 10.30 Uhr
„Die drei kleinen Schweinchen“ - Stabpuppenspiel für alle ab 3 Jahren mit dem Puppentheater Glöckchen im Jugend- und Kulturzentrum „Theater Variabel“ in Olbernhau ☎ 037360 75797

Der Veranstaltungsplan ist ein Auszug der Angebote und garantiert keine Vollständigkeit.-
 Änderungen vorbehalten.

